

Malermeisterfachbetrieb

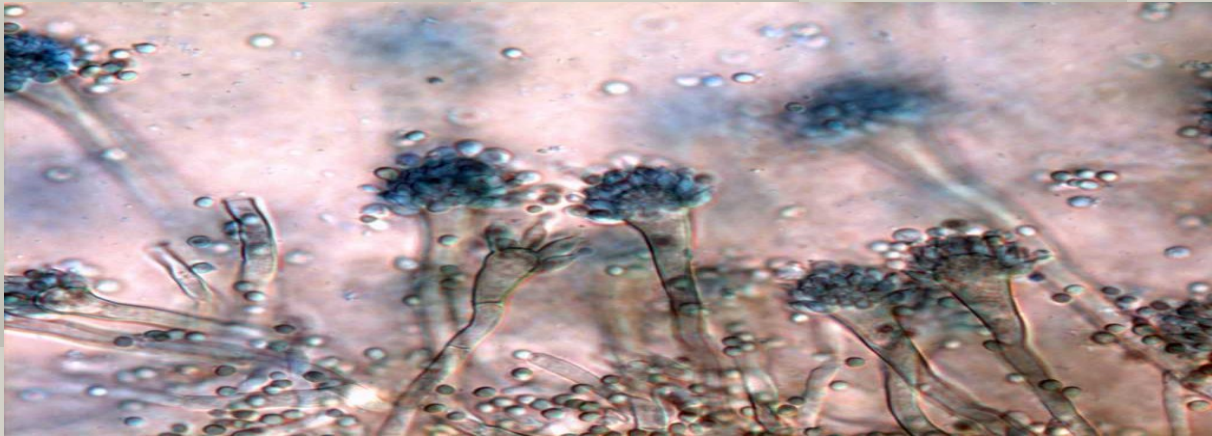
Horst Frömke

Maler Ihres Vertrauens

Tel: 0941 – 7794810 * Fax: 0941 - 7794841

Email: MalermeisterFroemke@web.de

SCHIMMEL



Ihr Arzt und Ihr Apotheker empfehlen: Nein zu Schimmel in der Wohnung!

Lassen Sie es gar nicht erst soweit kommen!



Ursachen der Schimmelbildung

Isolierverglasung:

Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit schlägt sich Kondenswasser nicht mehr auf den Scheiben nieder, sondern auf der kalten Innenseite der Wandfläche.

Wärmebrücken:

an den Wänden, verursacht durch Betonteile, Fenster, geringe Mauerstärke, zwei aneinander liegende Außenwände.

Die Wärme fließt hier schneller ab als an den anderen Wänden.

Zu geringe Dämmung der Wände

Dies ist der Fall bei einem Temperaturunterschied von 8 Grad zwischen Raumtemperatur und Oberflächentemperatur Innenseite

Zu hohe Luftfeuchtigkeit durch Dauer-Lüften bei gekipptem Fenster

Zu starke Temperaturunterschiede:

Steigende Luftfeuchtigkeit bei sinkender Temperatur.

Verhinderung des Wärme Übergangs zwischen Luft und Wänden

verursacht durch Vorstellen von Möbeln.

Absperrende Beschichtungen

Aufhängen von Wäsche in der Wohnung

Zu feuchte Blumenerde

Offenes Aquarium

Bei einem vier Personen Haushalt entstehen beim Duschen, Baden, Kochen Putzen u. Atmen zirka 12-15 Liter Wasserdampf. Dazu kommen noch Pflanzen, offene Aquarien und Terrarien, Waschen und Trocknen, die die Luftfeuchtigkeit zusätzlich erhöhen. Diese Feuchtigkeit muss abtransportiert werden.

Wenn dies nicht geschieht, haben Sie bald diese Feuchtigkeit an ihren Wänden.

Tipps zur Vermeidung von Schimmel

Die Temperatur im Schlafzimmer sollte tagsüber mindestens 16- 18 Grad betragen, da ansonsten die Wände zu stark auskühlen und die feuchte Raumluft kondensiert.

Halten Sie Türen zu wenig beheizten Räumen geschlossen, so vermeiden Sie, das warme Luft in die zu kühlen Räume gelangt und sich an den kalten Wänden und Fenstern niederschlägt.

Wände Atmen lassen, damit die entstehende Feuchtigkeit aufgenommen werden kann, diese wird nach Bedarf wieder abgegeben. Dadurch wird eine Kondensationsfeuchte verhindert, die die Schimmelbildung fördert.

Stellen Sie keine großen Möbel an Außenwände.

Falls dies aus Platzgründen nicht möglich sein sollte:

Die Möbel 5 bis 15 cm von den Wänden abrücken oder Lüftungsöffnungen in den Sockelleisten anbringen.

Aquarien nicht ohne Abdeckung betreiben.

Räume nicht auskühlen lassen.

Für regelmäßigen Luftaustausch sorgen

Stellen Sie ein en Hygrometer zur Kontrolle der Raumluft -feuchte und -temperatur auf.

Die Temperatur des kühlfsten Raumes in der Wohnung soll nicht unter 16 Grad liegen.

Richtig Lüften und Heizen

Pro Lüftungsvorgang können bis zu ½ l Wasser abtransportiert werden

Während des Kochens lüften.

Nach dem Duschen sollte der Wasserdampf an den Duschkabinen-Wänden mit einem Wischer abgezogen und auch die Feuchtigkeit an den Fliesen mit einem Lappen aufgenommen werden.

Danach die Heizung runterdrehen und kurz lüften (dieses sollte möglichst schnell durchgeführt werden, damit wenig Wärme verloren geht).

Anschließend den Raum wieder aufwärmen.

Nach einer halben bis einer Stunde wird es nochmals nötig sein mit runter gedrehter Heizung kurz zu lüften, da sich in der Zwischenzeit die Raumluft wieder mit Feuchtigkeit gesättigt hat.

Am besten mehrmals täglich lüften.

Berufstätige sollten bevor sie das Haus verlassen und beim heimkommen die ganze Wohnung lüften

Lassen Sie die Raumtemperatur nicht unter 17 Grad sinken da Sie unnötige Heizenergie benötigen um den Raum aufzuheizen.

Verstellen oder verhängen Sie die Heizkörper nicht.

Tipp:

Heizung runter, Fenster und Türen auf – Durchzug

Ein kompletter Luftaustausch kann schon in drei Minuten erreicht werden.

Lüften:

im Sommer	fünf bis zehn Minuten
im Winter	zwei bis drei Minuten

Malermeisterfachbetrieb

Horst Frömke

Maler Ihres Vertrauens

Tel: 0941 – 7794810 * Fax: 0941 - 7794841

Email: MalermeisterFroemke@ web.de